

Die Geschichte des Wasserwesens

Auf der Rückseite meines ersten Buches "Poltergeister" ist ein kleines Foto, das ich für echt halte. Es zeigt ein Wesen, leider konnte die sehr interessante Geschichte dazu aus Platzgründen nicht mit abgedruckt werden.

Ich habe jedoch so viele Anfragen dazu erhalten, dass ich die Geschichte nun erzählen möchte:

Elementargeister, das sind Wasserwesen, sie beherrschen alle Gewässer, Seen, Meere, Bäche und Quellen.

Ich habe einmal gelesen, dass besonders Wasserwesen wenig vertrauenswürdig, gefährlich und schwierig im Umgang mit Menschen sein sollen. Die gegenteilige Erfahrung machte ich.

Durch dieses Foto lernte ich Wolfgang kennen. Wolfgang ist Fliesenleger, aber auf eine ganz besondere Art, er mischt normale Fliesen mit Ornamenten aus Flusssteinen, die er eimerweise aus einem Bach holt.

Jedes Mal, wenn die Arbeit beendet ist, wird alles durch Fotos dokumentiert und so kam es auch zu dieser Aufnahme.

Da es sich hier um eine Dachwohnung handelt, musste Wolfgang eine von ihm angefertigte Duschwand durch den Spiegel fotografieren. Erst später, als Wolfgang einem Bekannten voller Stolz seine Fotos mit den Fliesenarbeiten zeigte, erkannte dieser das Wesen auf der Wand. "Was ist denn das?", wollte der Bekannte wissen. "Wo, wo?", fragte Wolfgang ganz empört, "da kann doch nichts Ungewöhnliches sein." Nun wurden alle Fotos genau betrachtet und siehe da, es zeigte sich ein Wesen, das innerhalb kurzer Zeit über die Fliesen kletterte.

Auf der ersten Aufnahme ist es noch etwas weiter vom Fenster entfernt, auf der zweiten Aufnahme (die ein paar Minuten später gemacht wurde) ist das Wesen schon nahe beim Fenster.

Hätte Wolfgang nicht durch den Spiegel fotografiert, wäre das Wesen nie entdeckt worden. Ich erinnere mich, dass es gegen Ende des letzten Jahrhunderts Bücher gab, in denen Fotos veröffentlicht wurden, die Wesen/Geister im Spiegel zeigten. Das Wesen auf unserem Foto sieht weiblich aus, es hat lange Haare, die unten nach außen gerollt sind, und es hat Hände mit Greifzangen. Interessant ist auch, dass auf den Fotos ein Schatten unter dem Wesen zu erkennen ist.

Als Wolfgang mir die Fotos zeigte, war mir sofort klar, das ist eine Sensation. Ich wollte alles über dieses Wesen wissen und bat Wolfgang, mit mir zu diesem Bach zu fahren. Es war ein herrlicher Tag im Sommer, als wir zu diesem Bach kamen, die Gegend um den Bach war bezaubernd, man spürte förmlich, dass es hier Wesen und Elfen gab.

Ich setzte mich an das Ufer dieses wunderbar klaren Baches und nahm durch Trance Kontakt auf, d. h. ich bat darum, dass ein Wesen mir meine Fragen beantworten würde. Meine erste Frage lautete: Wer ist dieses Wesen auf den Fotos, die Wolfgang machte und warum ist dieses Wesen mitgefahren? Die Antwort, die ich bekam, war folgende: Wir sind Wasserwesen, und zwar Wesen, die unter Wasser, und solche, die über Wasser ihren Bereich haben. Das Wesen, das Wolfgang fotografierte, ist ein Wesen, das für den Bereich über Wasser zuständig ist.

Meine nächste Frage war: Gibt es weibliche und männliche Wesen? Nein, das gibt es nicht, wurde mir geantwortet. Die Wesen wollten wissen, warum ein Mensch öfters eimerweise Steine aus dem Bach holt. Das war auch der Grund, warum ein Wesen mitging. Als es sah, dass alles in Ordnung ist, verschwand es.

Wolfgang und ich sind noch lange am Rande des Baches gesessen und spürten, wie sich die positive Energie mit ihren harmonischen Schwingungen über uns ausbreitete.

